

## Goldpreis überwindet die 20-Tage-Linie

Pretoria, 10. April 2025 - In den letzten Wochen haben die Goldpreise einen bemerkenswerten Anstieg verzeichnet, der sie deutlich über die 20-Tage-Linie (gleitender Durchschnitt) geführt hat. Dieser technische Indikator dient Händlern oft als Maßstab für kurzfristige Markttrends.



## Neue Rekordhochs durch globale Unsicherheiten und technische Indikatoren

Am 9. April 2025 erreichten Gold-Futures einen Preis von 3.110,50 USD pro Unze, nahe dem vorherigen Rekordhoch von 3.139,90 USD vom 2. April. Dieser Anstieg wird auf mehrere Faktoren zurückgeführt, darunter geopolitische Spannungen, Inflationsängste und eine erhöhte Nachfrage nach Sicherheit. Technische Analysen zeigen, dass Gold derzeit über wichtigen gleitenden Durchschnitten wie der 20-Tage- und der 50-Tage-Linie gehandelt wird. Dies deutet auf einen anhaltenden Aufwärtstrend hin. Einige Analysten warnen jedoch vor kurzfristigen Rücksetzern – etwa durch das sogenannte „Shooting Star“-Kerzenmuster, das in der Chartanalyse als Warnsignal gilt. Es beschreibt eine Kerze mit langem oberem Schatten und kleinem Körper, die oft am Ende eines Aufwärtstrends auftritt – also ein mögliches Anzeichen für eine bevorstehende Kursumkehr.

## Kurzfristige Korrekturen und der Relative Strength Index

Auch wenn kurzfristige Negativbewegungen auftreten können, werden sie von Experten nicht als besorgniserregend eingestuft. Vielmehr gelten sie als gesunde Konsolidierungsphasen in einem insgesamt intakten Aufwärtstrend. Solche Rücksetzer bieten oft sogar günstige Einstiegsmöglichkeiten für neue Investoren. Entscheidend ist, dass der Goldpreis weiterhin über der 20-Tage-Linie bleibt – das spricht für die Stärke des aktuellen Trends.

Ein weiterer wichtiger technischer Indikator ist der Relative Strength Index (RSI). Er misst die Stärke und Geschwindigkeit von Kursbewegungen auf einer Skala von 0 bis 100. Werte über 70 deuten häufig auf einen „überkauften“ Markt hin – also darauf, dass der Preis kurzfristig zu stark gestiegen ist und eine Korrektur wahrscheinlich wird. Der aktuelle RSI bei Gold liegt zwar deutlich über diesem Wert, was eine vorübergehende Preisschwäche nahelegt, aber dennoch gilt:

Solange der Aufwärtstrend intakt bleibt, sind solche Bewegungen nicht ungewöhnlich.

## Makroökonomische Entwicklungen stützen Gold

Neben technischen Faktoren spielen auch globale Ereignisse eine große Rolle. So haben etwa jüngste Ankündigungen der US-Regierung zu neuen Handelszöllen die Nachfrage nach Gold erhöht. Investoren suchen zunehmend nach stabilen Alternativen in einem unsicheren wirtschaftlichen Umfeld.

## Fazit: Positiver Trend mit gesunder Korrekturdynamik

Insgesamt deuten sowohl technische als auch fundamentale Indikatoren darauf hin, dass Gold weiterhin über der 20-Tage-Linie gehandelt wird. Kurzfristige Rücksetzer sind möglich, aber nicht besorgniserregend – sie gehören zum natürlichen Verlauf eines starken Trends.